

AUSZUG AUS DEM STENOGRAPHISCHEN PROTOKOLL

**der 25. Sitzung der
XVIII. Gesetzgebungsperiode
des
Burgenländischen Landtages**

Mittwoch, 10. Juli 2002

10.08 Uhr - 16.49 Uhr

Tagesordnung

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7. 2

8. *Burgenländisches Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG),
Änderung*

9.

10.

11.

Bericht des Rechtsausschusses über den Gesetzentwurf (Beilage 409), mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird (Zahl 18 - 256) (Beilage 422)

Berichterstatter: G o s s y (S. 3336)

Annahme des Gesetzentwurfes (S. 3337)

8. Punkt: Bericht des Rechtsausschusses über den Gesetzentwurf (Beilage 409), mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird (Zahl 18 - 256) (Beilage 422)

Präsident: Der 8. Punkt der Tagesordnung ist der Bericht des Rechtsausschusses über den Gesetzentwurf, Beilage 409, mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird, Zahl 18 - 256, Beilage 422.

General- und Spezialdebatte werden unter einem durchgeführt.

Bitte Herr Berichterstatter.

Berichterstatter **Gossy:** Herr Präsident! Werte Kolleginnen und Kollegen! Der Rechtsausschuss hat den Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird, in seiner 19. Sitzung am Mittwoch, dem 3. Juli 2002, mit der Zahl 18 - 256, beraten.

Bei dieser Sitzung wurde ich zum Berichterstatter gewählt.

Nach meinem Bericht stellte ich den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag wurde ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Präsident: Es liegt keine Wortmeldung vor. Der Herr Berichterstatter hat das Schlusswort. (*Abg. Gossy: Ich verzichte!*)

Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Schlusswort, wir kommen daher zur Abstimmung.

Ich ersuche jene Damen und Herren Landtagsabgeordneten, die dem Gesetzentwurf zustimmen wollen, sich von den Plätzen zu erheben. -

Der Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird, ist somit in zweiter Lesung einstimmig angenommen.

Da keine andere Vorgangsweise beantragt ist, kommen wir zur dritten Lesung.

Ich ersuche jene Damen und Herren Landtagsabgeordneten, die dem Gesetzentwurf auch in dritter Lesung zustimmen wollen, sich von den Plätzen zu erheben. -

Der Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Gemeinde-Personalvertretungsgesetz (Bgld. G-PVG) geändert wird, ist somit auch in dritter Lesung einstimmig angenommen.